

Hinweise für den Anschluss von Standrohren:

- Nach dem Öffnen des Hydrantendeckels, ist der Innenbereich zu säubern.
- Vor dem Anschließen des Standrohres ist der Hydrant durch kurzes, langsames Öffnen des Hydrantenventils auszuspülen.
- Erst danach darf das Standrohr angeschlossen werden. Dazu ist das Unterteil des Standrohres ganz in die Klaue des Hydranten einzudrehen. Nun kann das Standrohr durch Rechtsdrehung auf dem Hydranten befestigt werden.
- Nun sind die Entnahmeventile am Standrohr zu schließen. Mit dem Betätigungsschlüssel ist der Hydrant ganz aufzudrehen, da sonst Wasser unbemerkt im Erdreich aus dem Hydranten austreten kann. Dies führt dann zu Unterspülungen.
- Die Regulierung der Entnahmemenge erfolgt nur über das Entnahmeventil des Systemtrenners am Standrohr. Durch den Systemtrenner wird ein Rückfließen, -drücken, und -saugen von verändertem Trinkwasser in das Trinkwassersystem verhindert.
- Beim Abbau des Standrohres ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren.
- Störungen oder Defekte sind unverzüglich dem Wasserwerk Gerauer Land unter der Telefon-Nr.: 06152- 9817-0 zu melden.
- Bei Frostwetter ist der Anschluss von Standrohren untersagt.
- Hydranten, die durch Stopfen (siehe Bild) gesichert sind, dürfen nicht benutzt werden. Bei Entfernung dieses Stopfens besteht Verletzungsgefahr!
- Beschädigte Standrohre, hierzu gehört auch eine beschädigte Plombe, sind umgehend im Wasserwerk Gerauer Land abzugeben.
- Achten Sie beim Transport und bei der Lagerung des Standrohres darauf, dass es vor Verunreinigungen geschützt wird und keinen äußeren Beschädigungen ausgesetzt wird.
- Die Verkehrssicherungspflicht des Standrohres im öffentlichen sowie auf privaten Geländen obliegt dem Mieter. Das bedeutet, dass durch die Aufstellung des Standrohres keine Gefährdung für Dritte entstehen darf.

